

# **Offiziers-Rapport Police SBB CFF FFS**

**18. August 2017, in Ebikon**

## **Verhaltensgrundsätze für das Personal im Justizvollzug des Kantons Aargau**



**Interne und externe Erfahrungen**

***Bruno Graber, Leiter Zentralgefängnis der JVA Lenzburg***

# Bruno Graber, 1955

- Seit 1983 in der JVA Lenzburg
- Einige Jahre Werkmeister und Dienstchef
- 1996 - 2006 Leiter des Sicherheitstraktes
- 2000 - 2010 Chef Sicherheitsdienst Stv.
- Diverse Praktika: Psychiatrie, Polizei, verschiedene Gefängnisse im In- und Ausland
- Ausbildung zum eidg. dipl. Vollzugsangestellten
- Sozialpädagoge und Erwachsenenbildner (Dozent an verschiedenen Schulen)
- Aktuell; Leiter Zentralgefängnis, Mitglied der Gesamtleitung der JVA Lenzburg
- Verheiratet, 2 Töchter, 7-facher Grossvater<sup>2</sup>

# Ablauf

1. **Wichtige Voraussetzungen für eine einheitliche Begegnungshaltung**
2. **Ziel der gelben Karte**
3. **Die Kriterien in der gelben Karte**
4. **Die Umsetzung**
5. **Fragen und Rückmeldungen**

# Wichtige Voraussetzungen für eine einheitliche Begegnungshaltung 1

**Ich hatte/habe eine Vision, wie ich führen will:**

- **Der Mensch soll im Vordergrund stehen. Menschliche Qualitäten gewichte ich stärker als fachliche Qualitäten (Personalrekrutierung).**
- **Ich fördere eine Begegnungshaltung, die durch Wertschätzung, Empathie und Echtheit, geprägt ist und die gelebt wird.**

# Wichtige Voraussetzungen für eine einheitliche Begegnungshaltung 2

- **Wer nicht dient, dient für nichts.**
  - **Stellvertreter sind «Repräsentanten»**
  - **Vorbild sein!** (*Grundsatz in der Pädagogik*)
  - **Ein einschneidendes Erlebnis;  
Mehr Zeit und Aufmerksamkeit für das Personal**
- 

**Das sind Voraussetzungen, damit die Kriterien in der gelben Karte gelebt werden können.**

# Ziel der gelben Karte 1

**Ziel ist es, einen einheitlichen, verbindlichen Standard und das gleiche Verständnis aller Mitarbeitenden in den Bezirksgefängnissen des Kantons Aargau bezüglich Umgang mit**

- Gefangenen
- Arbeitskollegen
- Vorgesetzten
- Gewalt
- Macht
- ... ..

**erreichen zu können.**

# Ziel der gelben Karte 2

- **Die Verhaltensgrundsätze dienen uns als Mittel/Grundsatz für unser professionelles Handeln.**
- **Mit dieser gemeinsamen Haltung bin ich ein verlässlicher Partner für meine Vorgesetzten, meine Arbeitskollegen und mein ganzes Umfeld.**
- **Mein Umgang/Verhalten und damit meine innere Einstellung zu meinen Vorgesetzten, Arbeitskollegen und den Gefangenen (Klientel) ist entscheidend für mein Tun.**

# Die Kriterien in der gelben Karte

## Verhaltensgrundsätze für das Personal im Justizvollzug des Kantons Aargau

### Die gelbe Karte

- Mein Umgang mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten
- Mein Umgang mit Gefangenen
- Mein Umgang im Allgemeinen



# Mein Umgang mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten

- Ich mache Mitarbeitende fair und sachlich auf Fehler aufmerksam.
- Ich trage keine Auseinandersetzungen vor Gefangenen aus.
- Was andere tun oder unterlassen, ziehe ich nicht als Massstab für mein eigenes Handeln heran.
- Ich stehe zu meinen Fehlern und melde Fehlverhalten umgehend meiner vorgesetzten Stelle.
- Ich begegne den Mitarbeitenden und Vorgesetzten mit Wertschätzung. Wir tragen Sorge zueinander.
- Mitarbeitende und Vorgesetzte können sich auf mich verlassen.

# Mein Umgang mit Gefangenen

- Ich duze Gefangene nicht.
- Ich diskutiere mit Gefangenen nicht über Mitarbeitende und Vorgesetzte.
- Ich gebe interne Informationen nicht an Gefangene weiter.
- Ich mache keinerlei Botengänge für Gefangene.
- Ich werte Gefangene nicht nach ihrem Delikt oder nach ihrer Herkunft.
- Ich pflege eine professionelle Handhabung von Nähe und Distanz.

# Mein Umgang im Allgemeinen 1

- Ich lasse mich nicht von Emotionen zu unüberlegten Handlungen hinreißen und bleibe bei meinem Handeln sachlich.
- Ich kenne die Hausordnung und halte mich daran.
- Vorfälle im Gefangenenbereich melde ich schriftlich.
- Was ich sage, stimmt mit meinem Tun überein.
- Ich bin mir meiner Vorbildwirkung gegenüber Mitarbeitenden und Gefangenen bewusst.

# Mein Umgang im Allgemeinen 2

- Eine korrekte und saubere (Dienst-)Bekleidung trägt zu meiner Akzeptanz bei Mitarbeitenden und Gefangenen bei.
- Ich behandle mein Gegenüber so, wie ich selbst gerne behandelt werden möchte.
- Ich weiss: „Der Ton macht die Musik!“

# Die Umsetzung

- **Jeder Angestellte ist selber für die Umsetzung besorgt.**
- **Die Vorgesetzten sind Vorbilder und bieten den Mitarbeitenden Hilfestellung für die Umsetzung an.**
- **Die gegenseitige Hilfestellung und Unterstützung bringt Professionalität für alle Beteiligten.**

# Fragen und Rückmeldungen

**! Herzlichen Dank !**

**Skript:**

**[www.bgraber.ch](http://www.bgraber.ch) / Bruno Graber / Manuskripte / Verhaltensgrundsätze Of Rapport Police SBB**